

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 9

September

Nr. 9

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR September 1933

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. September d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 413 759, am letzten 413 639. Im Berichtsmonat wurden 400 (344) Ehen geschlossen. Geboren wurden 390 (390) Kinder, darunter 69 (60) uneheliche, 12 (12) totgeborene, Gestorben sind 322 (308) Personen, darunter 17 (25) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 66 (70) Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (10), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 1 (4). Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,50 (6,61) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 271 (246) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 67 (65) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 337 (218) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Scharlach (Brechdurchfall) mit 67 (49) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 758 (748) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 208 (226) Pfléglinge betreut; insgesamt wurde sie in 663 (844) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 135 (107) Kinder geboren und zwar 62 (51) Knaben und 73 (56) Mädchen; neu aufgenommen wurden 138 (106) Wöchnerinnen und 122 (129) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 45 (37) Wöchnerinnen, 75 (84) Kranken und 0 (3) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 50 (52) Säuglingen, 3 (1) Müttern und 3 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 732 (711) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 14 (12) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 78 (64) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1136 (320) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 14 484 (2 447) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 68 332 (41 098) Personen, darunter 25 452 (12 858) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 44 766 (35 555) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 450 (507) Baugesuche neu eingereicht und 315 (534) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 068 (1 372) mit insgesamt 4 507 (5 467) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 453 (458) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 12 (13) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 744 716 (1 931 226) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 739 810 (3 548 220) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 766 810 (3 565 220) cbm. Das städt.

Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 377 123 (2 986 642) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 690 175 (1 092 466) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 821 200.70 (630 296.92) RM. Im Fremdenverkehr wurden 367 387 (32 527) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die große Steigerung gegenüber dem Vormonat ist auf den am 2. und 3. September stattgefundenen Reichsparteitag zurückzuführen, zu welchem 345 872 Fremde gemeldet wurden. Die städt. Galerie wurde von 1 413 (1 878) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 62 769 (34 666) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 569 444 (3 522 351) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 571 (3 371) Rindvieh, 3 726 (5 423) Kälber, 1 453 (1 709) Schafe, 2 (2) Ziegen, 13 066 (17 519) Schweine, darunter 373 (79) Spanferkel, sowie 28 (27) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 540 (1 149) Proben untersucht und dabei 44 (49) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für September d.J. 119,0 (118,4) festgestellt; als Großhandelsindex 94,9 (94,2) und als Nürnberger Index 109,9 (110,5). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 627 717.67 (2 661 135.11) RM eingelegt und 2 506 295.61 (2 517 806.88) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 121 422.06 (143 328.00) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 438 904.52 (17 561 378.90) RM; die Abhebungen und Überweisungen 16 975 907.00 (16 274 249.41) RM. Mehrabgang 537 002.48 RM (Vormonat: Mehrzugang 1 287 129.49 RM). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 74 411 130.58 (74 700 060.12) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3 781 (3 288) Angebote von Arbeitgebern und 52 515 (54 218) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3 513 (2 899) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 9 683 (9 560) männliche und 3 558 (3 752) weibliche, zusammen 13 241 (13 312) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 125 176 (124 645) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 57 357 (56 604) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 104 306 (103 797) Mitglieder, darunter 47 483 (46 726) weibliche und 3 433 (3 525) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 142 (162) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 31 (24) Personen und Waisenrenten an 21 (10) Waisen. Insgesamt wurden 716 653.00 (711 649.55) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 435 (437) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 76 419.30 (78 167.40) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im September d.J. 1 197 182 (1 234 009) RM laufende und 24 637 (23 441) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 221 819 (1 257 450) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 2 021 (2 629) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 077 (2 231) Säuglinge, darunter 419 (433) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 650 (1 616) Kinder, darunter 412 (442) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 272 (2 328) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 264 (341) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 888 (4 899) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 614 (1 647) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 190 (179) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 454 814 (477 225) RM; der Stand der Pfänder 40 651 (42 625); Gewerbebeanmeldungen erfolgten 723 (677), Gewerbeabmeldungen 405 (461).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Sept. 1933	400	378	12	322	2204	1970
Aug. 1933	344	378	12	308	1859	1979
Sept. 1932	311	370	14	292	1735	1966

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	159	154	313	28	37	65	378
Totgeborene	4	4	8	1	3	4	12
September 1933	163	158	321	29	40	69	390
August 1933	164	166	330	31	29	60	390
September 1932	150	167	317	31	36	67	384

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunt. Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus . . .	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	-	1	1	1	-
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung	1	1	2	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	7	4	11	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	3	3	6	-	-
Diphtherie	5	2	7	-	-	Nierenentzündung	7	4	11	-	-
Grippe	-	-	-	-	-	And. Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	4	2	6	-	-
Tuberkul. d. Atmungsorgane	11	6	17	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	-	-	-	-
Tuberkulose and Organe	-	2	2	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Andere Folgen der Geburt	-	-	-	-	-
Syphilis	-	-	-	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	-	-	-	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	2	1	3	-	-	Angeborene Mißbildungen u. Krankh. d. Neugeborenen	8	6	14	9	5
Krebs und andere bösartige Neubildungen	34	32	66	-	-	Altersschwäche	5	11	16	-	-
Andere Neubildungen	-	2	2	-	-	Selbstmord	7	3	10	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	1	2	3	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	1	6	7	-	-	Verunglückung und and. äuß. Einwirkungen	7	2	9	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	1	6	-	-
And. Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	2	3	5	-	-	September 1933	179	143	322	11	6
Tab. dors. u. progress. Paralyse	1	1	2	-	-	August 1933	163	145	308	15	10
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	17	16	33	-	-	September 1932	147	145	292	15	7
And. Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorgane	2	5	7	-	-						
Herzkrankheiten	18	17	35	-	-						
And. Krankh. d. Kreislauforgane	17	5	22	-	-						
Bronchitis	-	-	-	-	-						
Lungenentzündung	10	4	14	1	1						
And. Krankh. d. Atmungsorgane	4	1	5	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 4,50, im Vormonat: 6,61, in entspr. Monat des Vorjahres: 5,95.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus	-	1	-	1
Scharlach	39	28	-	67	Lungenentzündung, croupöse	7	3	-	10
Masern	9	8	-	17	Mumps	-	3	-	3
Röteln	-	1	-	1	Knochenmarkentzündung	2	1	-	3
Rotlauf	4	7	-	11	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	26	32	-	58	Augenerkrankung) Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	5	10	-	15
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	-	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	1	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung (Paratyphus)	5	1	-	6
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	2	3	-	5
Brechdurchfall (Cholera nostras)	22	15	1	38	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	1	-	1	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	21	13	1	35	September 1933	169	166	2	337
Keuchhusten	25	36	-	61	August 1933	101	114	3	218
Kinderlähmung, spinale	1	-	-	1	September 1932	153	179	14	346
Wechsel fieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luftdruck-mittlerer in mm	Be-wölk.-mittl. in %	Nieder-schl.-Höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats-tag	°C	Monats-tag			
Sept. 1933	14,9	27,3	27. IX.	4,1	5. IX.	736,1	45,0	17,0
Aug. 1933	18,5	33,0	11. VIII.	8,0	28. VIII.	736,6	40,0	57,8
Sept. 1932	17,1	28,5	10. IX.	2,6	22. IX.	734,7	54,0	56,2

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschn. cm
	cm	Monats-tag	cm	Monats-tag	
Sept. 1933	33	9. IX.	16.	25. IX.	27,5
Aug. 1933	44	26. VIII.	17.	31. VIII.	29,5
Sept. 1932	36	27. IX.	18.	5. IX.	28,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Sept. 1933	24 190	1 142	25 332	109 652	79 079	7 729
1. Aug. 1933	24 050	1 142	25 192	109 459	79 013	7 725
1. Sept. 1932	23 362	1 138	24 500	108 361	78 315	7 695

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstig. größere Gebäude		zu-sammen	davon durch gemeinnütz. Bautätigkeit	an Wohn-häus.	an sonst. größeren Gebäuden	zu-sammen	Wohnhäuser		Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Sept. 1933	55	1	-	3	59	1	37	5	42	1	-	-	1
Aug. 1933	140	-	-	3	143	87	54	7	61	-	-	-	3
Sept. 1932	42	1	-	2	45	1	34	11	45	-	-	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizb. Wohnräumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr			
Sept. 1933	-	3	12	35	23	15	10	7	3	38	23	16	10	15	105	7	
Aug. 1933	-	4	27	37	92	25	13	4	98	50	21	12	5	16	202	5	
Sept. 1932	1	2	20	19	9	5	2	8	13	26	12	4	3	8	66	2	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. d. Fürsorgearbeiter)			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohl- erwerbslos. befind. sich Fürs. Arb.	
							Arbeitslosen- unterstützgs- Empfänger		Krisen- unterstützgs- Empfänger		Anerk. Wohl f. Erwerbslose (einschl. d. Fürs.-Arb.)		Arbeitslose ohne Un- terst. *)			
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sept. 33	31533	12105	43638	30867	11752	42619	1471	769	8212	2789	14210	3898	6974	4296	190	4
Aug. 33	31722	12862	44584	31204	12574	43778	1310	859	8250	2893	14294	4174	7350	4648	113	5
Sept. 32	38216	14631	52847	38138	14435	52573	3112	1862	7872	3508	17701	4261	9453	4804	452	82

*) Einschließl. der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschl. nam. Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sept. 1933	4 852	2 311	37 192	15 323	1 320	1 698	1 756	2 025	1 638	1 875
Aug. 1933	4 370	2 107	37 270	16 948	1 268	1 432	1 561	1 727	1 362	1 537
Sept. 1932	4 058	2 520	44 337	19 683	624	1 702	634	1 751	603	1 611

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöch- nerin- nen
m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.		
Sept. 1933	67819	57357	125176	56823	47483	104306	9116	4076	13192	1510	1923	3433	455
Aug. 1933	68041	56604	124645	57071	46726	103797	9434	4765	14199	1608	1917	3525	468
Sept. 1932	64203	58385	122588	53446	48562	102008	10479	5156	15635	1654	1521	3175	422

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunterstützungen 1)	Pflege-gelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeits-prämien u. Verköst. (Pflicht-arbeit) 6)	Tarif-löhne (Fürsorge-arbeiter)
September 1933	1 171 129	26 053	22 347	2 290	1 221 819	2 021	-	1 703	4 579
Betrag in RM	32 100 ²⁾	1 251	1 894	145	35 390	47	1 951	464	217
Fürsorgenehmer:									
August 1933	1 207 397	26 612	21 277	2 164	1 257 450	2 629	-	15 597	9 146
Betrag in RM	33 343	1 276	1 683	149	36 451	51	2 007	383	147
Fürsorgenehmer:									

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932

- I - Satz für Alleinstehende, welche nicht in Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- II - Satz für Alleinstehende, welche in Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- III - Ehepaare, IV - Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 38,00 RM, II = 30,00 RM, III = 57,00 RM, IV = 13,00 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 42,00 RM, II = 33,00 RM, III = 63,00 RM, IV = 13,00 RM.

2) Umfassend 906 (919) Kleinrentner und Gleichstehende, 3942 (4021) Sozialrentner, 270 (287) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5973 (6001) sonstige Bedürftige und 21009 (22115) anerkannte und nicht-erkannte Wohlfahrtserwerbslose. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 31936, am Ende 30547; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1274, am Ende 1228.

3) Enthaltend 7987 RM an 680 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 175 (167) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3282 (4526) Arzt- und Heilmittelscheine; 703 (687) Armenrechtszeugnisse und 16577 (16470) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5767 (5745) Zusatzrentner wurden 146644 (147120) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar							Eingeäscherte Leichen				
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf d. anderen städt. Friedh. 1)	auf den Friedhöf. d. evang. Kirch-Verwaltgn. 2)	auf den isrealit. Friedhöfen	zu-sammen	zu-sammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Katholisch	Sonstige
Sept. 1933	93	98	3	68	9	271	67	55	12	48	10	9
Aug. 1933	94	96	2	44	10	246	65	48	17	51	4	10
Sept. 1932	83	93	2	59	5	242	58	45	13	37	6	15

1) in Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher									i. Fluß-bädern, i. Dutzendbad u. im Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Sept. 1933	42880	25452	68332	28105	16651	44766	70985	42113	113098	2828	115926
Aug. 1933	28240	12858	41098	22107	13448	35555	50347	26306	76 653	57839	134492
Sept. 1932	47930	31059	78989	24868	14234	39102	72798	45293	118091	10472	128563

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stck. Rpf.	Milch 1 Ltr. Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarzbr. (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
Sept. 1933	75	70	75	70	18-19	19-27	130-165	110-130	60-110	37-38	12-35	3-4	8-12	24
Aug. 1933	75	70	75	70	19	19-28	130-160	100-130	60-110	35-38	12-35	3-6	7-10	24
Sept. 1932	80	75	85	75	20-21	20-32	120-155	100-125	32-90	38-40	14-30	3-8	6 1/2-10	24

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strielle Fertig- waren
September 1933	119,0	109,9	94,9	89,9	74,5	89,2	113,6
August 1933	118,4	110,5	94,2	87,7	75,7	89,6	113,4
September 1932	119,5	110,9	95,1	89,0	84,7	88,8	115,2

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinste- henden Person 2)
in Reichsmark						
Sept. 1933	Lebensmittel	2,98	2,60	1,99	1,60	1,48
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,67	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,92	0,76	0,64	0,67
	Zusammen :	6,33	5,40	4,49	3,85	3,69
Aug. 1933	Lebensmittel	2,91	2,54	1,96	1,57	1,46
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,67	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,92	0,75	0,64	0,67
	Zusammen :	6,28	5,34	4,45	3,82	3,67

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Ltr. bei der 5- u. 4-köpfung, 1 Ltr. bei der 3- u. 2-köpfung, Familie und 0,75 Ltr. Bier bei der alleinstehenden Person. Ohne Bier verringern sich die Mindestkosten f. d. 5- u. 4-köpfung Familie um je 0,72 RM, für die 3- u. 2-köpfung Familie um je 0,48 RM und für die alleinstehende Person um je 0,36 RM.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmässigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Juli 1933 Rpf.	1. Apr. 1933 Rpf.	1. Juli 1932 Rpf.	Berufe	1. Juli 1933 Rpf.	1. Apr. 1933 Rpf.	1. Juli 1932 Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	87,5	87,5	91	Steinhauer	105	105 ³⁾	127
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneid. IV.-I. Kl.	69-81	69-81	83-95
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. "	75 u 85	75 u 85	75 u 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103 ³⁾	115
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	77	Tapezierer	92	92	92
Dachdecker	98	100	100	Tischler, Drechsler, Polierer, Beiz.	86	86	94
Flaschner, Installateure	96	96	100	Wäschemstr., Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103 ³⁾	107				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungel. Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	88	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	74	74 ³⁾	80
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	80	80
Maler	92	92	92	Helfer i. Flaschnereien, Install.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	69	69	80
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . .	83,3	83,3	87	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäft.	80	80 ³⁾	85
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94 ³⁾	97	Helfer i. d. elektr. Install. . .	69	69	82
Monteure d. Elektroinstallat. Gew.	92	92	97	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	44	44	44
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	38	Zementarbeiter im Baugewerbe. .	86	86 ³⁾	88
Modistinnen (1. Garniererin) . . .	60	60	66	Ungel. Arbeiter d. Metallindust. 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmässigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

3) Gegenüber den Vormonatsveröffentlichungen berichtigt.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für September 1933.

Der Witterungsablauf in Nürnberg im September 1933.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg, Oberreg.-Rat
Dr. F. H e r a t h .

M o n a t s ü b e r s i c h t .

	Max. am	Min. am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	742.8 15.	723.5 22.	19.3	mind. 0.1mm Niederschl. 10
Lufttemperatur	27.3 27.	4.1 5.	23.2	mehr als 0.2mm " 9
Absol. Feuchte	13.9 29.	6.0 8./9.	7.9	mind. 1mm " 5
Relat. Feuchte	99 30.	32 7./10.	67	Schneefall -
Größter tägl. Niederschlag	7.3 mm am 22.			Schneedecke -
Heit. Tage (unt. 2.0 i. Mtl.) 8			Graupeln -
Trüb. Tage (über 8.0 i. Mtl.) 5			Hagel -
Sturmtage (Stärke 8 und mehr) -			Gewitter 1
Eistage (Max. unt. 0°) -			Nebel 7
Frosttage (Min. unt. 0°) -			Reif -
Sommertage (Max. 25° und mehr) 5			Tau 16

Windverteilung.

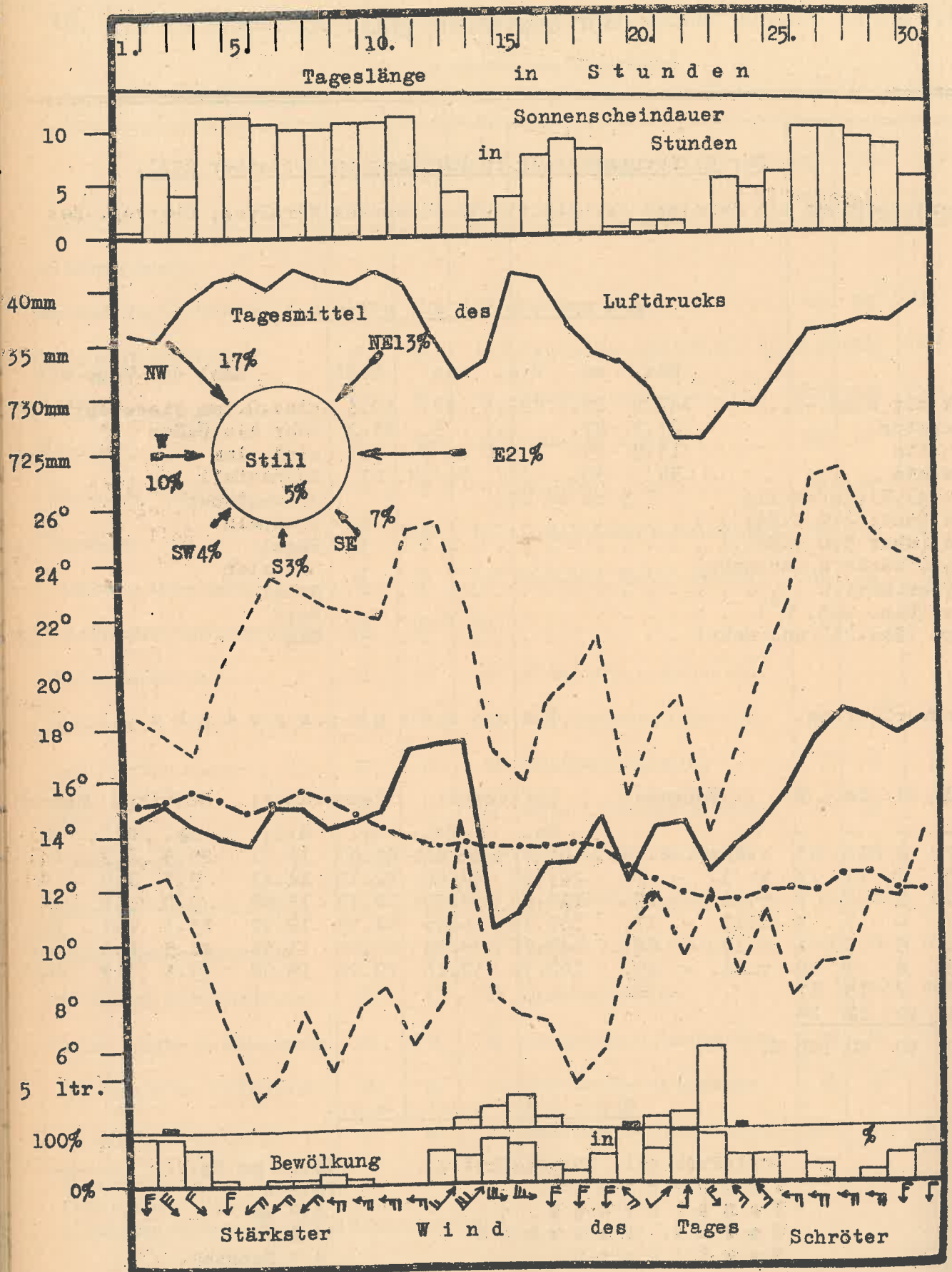
P e n t a d e n ü b e r s i c h t .

	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck:		Temperatur:		Bewölkg.		Niedersch.
							Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.
N	-	-	-	-	-								
NE	3	7	2	12	13	v. 29.9.-2.10.	184.07	36.81	81.07	16.21	29.9	6.9	0.3
E	7	5	7	19	21	v. 3. - 7.	203.30	40.66	72.15	14.43	9.7	1.9	-
SE	3	1	2	6	7	v. 8. - 12.	199.50	39.90	78.38	15.68	9.0	1.8	-
S	2	1	-	3	3	v. 13. - 17.	183.79	36.86	64.59	12.92	23.3	4.7	6.7
SW	-	1	3	4	4	v. 18. - 22.	149.76	29.95	67.88	13.58	41.3	8.3	9.8
W	2	3	4	9	10	v. 23. - 27.	162.30	32.46	79.91	15.98	19.3	3.9	0.2
NW	2	11	2	15	17								
G	11	1	10	22	25								
Sa.	30	30	30	90	100	%.							

M o n a t s m i t t e l .

Luftdruck mit Normalschwere	736.22 mm Hg.
Temperatur	14.9 C°
Dampfdruck	8.9 mm
Relat. Feuchte	72.8 %
Bewölkung	4.5 Zehntel.

September 1933.
Nürnberg, Feuerwache - West.



höchste Temperatur - - - - tiefste Temperatur - - - -
Tagesmittel _____ 40jähr. Tagesmittel .-.-.-. .

Das erste Drittel des Monats hatte 44 %, das zweite 26 %, das letzte 30 % der gesamten Sonnenscheindauer, die 51 % der möglichen ausmachte.

Luftdruckverteilung : Im ersten Monatsdrittel wurde unser Wetter vorwiegend von Hochdruckgebieten bestimmt, die meist von Nordwesten her sich in den Kontinent verlagerten. Im zweiten Drittel und auch noch während der ersten Tage des letzten, lag das Festland im Bereich ausgedehnter Tiefdruckgebiete, die maritime Luftmassen heranzführten. Für den Rest des Monats gewann aber das Hoch im Osten die Oberhand.

Die Tagesmittelwerte der Temperatur liegen im ersten Drittel des Monats meist unter den langjährigen Mittelwerten, aber nur bis zu 1.3° (Zufuhr kühler Luft aus Nordost). In diese Zeit fällt auch die tiefste Temperatur des Monats, infolge der ungehinderten nächtlichen Ausstrahlung. Der anschließende Anstieg über die langjährigen Werte infolge Einstrahlung wurde bald durch einen fast gleichgroßen Fall darunter abgelöst. (Marit.-polare Luftmassen). Im letzten Drittel herrscht wieder Einstrahlung vor, die die Mitteltemperaturen beträchtlich-bis zu fast 6° über das langjährige Mittel ansteigen ließ. Während dieses Zeitraumes erreichte die Temperatur den Höchstwert des Monats. Die Mitteltemperatur für den ganzen Monat übertrifft den entsprechenden langjährigen Wert um rund 1° .

Von der gesamten Niederschlagsmenge des Monats fielen im ersten Drittel 2 %, im zweiten 46 % und im letzten 52 %, während diese Zeitabschnitte 1,6 und 3 Regentage hatten. In diesem Monat fielen rund 33 Liter pro Quadratmeter weniger als dem langjährigen Mittelwert entspricht.

Die Bewölkung bedeckte im ersten Drittel im Mittel $3/10$, im zweiten und ebenso im letzten Drittel $5/10$ des Himmels. Die mittlere Himmelbedeckung für den ganzen Monat ist $1/10$ geringer als im langjährigen Mittel.

Die vorherrschende Windrichtung war östlich. Auf diese Richtung entfallen 31 % aller Windbeobachtungen, dann folgen westliche Winde mit 21 %, die nördliche mit 15 % und die südliche mit 8 %, während die Windstillen 25 % ausmachten.

Dr.H.Schminke.

